

Patientenaufklärungsbogen / Beispiel

Behandlung mit Haarentfernung

Name des Patienten: _____

1. Aufklärung über die Art des Eingriffs

Am _____ wurde ich in einem persönlichen Gespräch mit _____ über Art, Zweck und Hergang des Eingriffs in mir verständlicher Weise aufgeklärt. Über das erforderliche Verhalten sowie den notwendigen Sonnenschutz vor und nach dieser Behandlung wurde ich eingehend informiert und auf mögliche Komplikationen und Risiken in der Zeit nach der Behandlung hingewiesen. Hierbei kam meine persönliche Situation ausreichend zur Sprache.

Die Behandlung dient der Laser Haarentfernung.

In einem Gespräch müssen zunächst alle Kontraindikationen abgeklärt werden sowie alle gesundheitlichen Probleme, die bei der Behandlung zu beachten sind. Dazu gehören:

Ich nehme zurzeit folgende Medikamente: keine

Sonnenexposition in den letzten zwei bis drei Wochen _____

Hauterkrankungen/Hautbehandlungen _____

Epilepsie _____

Wundheilungsstörungen/Keloide _____

Sind sie derzeit schwanger? ja nein

Für die Behandlung muss die Haut sorgfältig rasiert und haarfrei sein (bitte vor der Behandlung mindestens 3 Wochen lang keine Epilationen z. B. durch Zupfen, Epiliergerät etc. vornehmen). Verwenden Sie vor Laserbehandlungen keinen Selbstbräuner.

Die Augen werden während der Behandlung mit einer Schutzbrille geschützt. Die Behandlung wird individuell unterschiedlich empfunden. Meist wird sie als leicht unangenehm beschrieben. Im Anschluss empfiehlt sich, die Haut in Ruhe zu lassen, die empfohlenen Nachpflegeprodukte (**Ialugen Calm Spray und Ialugen Calm Gel mit Hyaluronsäure speziell für die Haut nach einer Laserbehandlung geeignet, erhältlich in jeder Apotheke**) aufzutragen und zu kühlen.

Vorübergehende Hyper- oder Hypopigmentierung kann vorkommen, ist aber selten.

Nach der Behandlung können auch Reizungen und Rötungen der Haut auftreten.

Die Haut muss täglich mit einem Sonnenschutzmittel mit LSF 50 vor der Sonne geschützt werden.

Direkte Sonneneinstrahlung sollte in den nächsten 3 Wochen vermieden werden (Ferienplanung).

Rabattbedingungen:

Rabatte können nicht miteinander kombiniert werden; es kann jeweils nur ein Rabatt eingelöst werden. Rabatte können nicht auf Geschenkgutscheine angewendet werden. Rabatte müssen am Tag der Behandlung angewendet werden und können nicht rückwirkend angewendet werden. Rabatte können jederzeit zurückgezogen werden, und saisonale Rabatte gelten nur für die jeweilige Saison, nicht für den gesamten Behandlungszyklus.

Ganzkörper-Paket - Zusatzgebühren für erweiterte Behandlung

Unser Fullbody-Paket wird zu einem umfassenden Preis von 449 CHF pro Einzelbehandlung. Behandlungssitzungen sind darauf ausgelegt, innerhalb von 60 Minuten abgeschlossen zu werden. Sollte eine Sitzung diese Dauer überschreiten, wird eine zusätzliche Gebühr von 100 CHF für jede weiteren 10 Minuten Behandlungszeit erhoben.

Was dürfen Sie erwarten?

Wir arbeiten mit der neuesten Generation von Lasern. Laser sind nicht für alle Haartypen geeignet, sie sind nur für dunkles Haar geeignet.

Die Behandlung führt zur Zerstörung der Haarwurzel. Pro Sitzung können nur ca. 20 Prozent der Haarwurzeln entfernt werden. Wir empfehlen 6-8 Behandlungen im Abstand von 2-4 Wochen (Gesicht) bzw. 1-3 Monaten (andere Körperregionen). Nach einem Tag können Sie sehen, wie sich die Haarwurzeln aus der Haut lösen. Die Behandlung führt in der Regel zu einer Reduzierung der Haare um etwa 80 Prozent, eine Garantie gibt es jedoch nicht.

Für den Fall, dass die Haarreduktion geringer ausfällt als erhofft, ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Für optimale Ergebnisse müssen Sie den empfohlenen Behandlungsplan einhalten.

Alle durchgeführten Verfahren entsprechen zu 100% den gesetzlichen Anforderungen des Schweizer NISSG Gesetzes zu Laseranwendungen.

Voraussetzungen für die Behandlung

Mir ist bekannt, dass ich mich innerhalb von 24 Stunden vor meinem Termin rasieren muss. Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Rasur aus hygienischen Gründen in der Praxis nicht möglich ist. Wenn Sie unrasiert zu Ihrem Termin erscheinen, ist eine Behandlung nicht möglich, und der Termin wird zum vollen Preis berechnet.

Ich verstehe auch, dass ich, wenn der zu lasernde Bereich eine Tätowierung hat, diese vollständig abdecken muss, bevor ich zur Behandlung komme.

Absage von Terminen.

Laser-Haar-Behandlungen müssen spätestens 48 Stunden vor Ihrem gebuchtem Termin abgesagt oder geändert werden.

Wenn Sie Ihren Termin nach **Ablauf** der 48 Stunden absagen oder ändern müssen, müssen wir Ihnen leider die **Hälfte der gebuchten Behandlungskosten in Rechnung stellen.**

Verpasste Termine werden in voller Höhe abgerechnet.

Stornierungen aufgrund von Krankheit

Wir verstehen, dass gesundheitliche Probleme unerwartet auftreten können. Um jedoch die Fairness gegenüber all unseren Kunden und Mitarbeitern zu wahren, beachten Sie bitte, dass Gebühren für nicht wahrgenommene Termine oder späte Stornierungen auch in Fällen von Krankheit anfallen, einschließlich solcher, die durch ein ärztliches Attest belegt sind.

Bei Stornierungen ohne Honoraranspruch aufgrund von Covid muss ein PCR-Test auf den Namen des Patienten vorgelegt werden, der ein positives Ergebnis ab dem Datum des Termins aufweist.

Bei allen anderen kurzfristigen Stornierungen wird eine Verwaltungsgebühr erhoben.

Wenn die Praxis Ihren Termin aus Sicherheitsgründen oder wegen Krankheit des Personals unerwartet absagen muss, wird Ihnen so schnell wie möglich ein neuer Termin angeboten. In diesem Fall kann keine finanzielle Entschädigung oder Ermäßigung angeboten werden, da dies für die Sicherheit der Patienten erforderlich ist.

Verzichtserklärung zu Medikamenten und Lichtempfindlichkeit

Mit Ihrer Unterschrift auf dieser Einwilligungserklärung bestätigen Sie, dass Sie die folgenden Hinweise gelesen und verstanden haben:

Bestimmte Medikamente sind dafür bekannt, dass sie lichtempfindlich machen, was zu unerwünschten Reaktionen während der Laserhaarentfernung führen kann. Es ist wichtig, dass Sie die untenstehende Liste der Medikamente durchlesen und angeben, ob Sie derzeit eines dieser Medikamente einnehmen.

Liste der photosensibilisierenden Medikamente (nicht abschliessend):

Kardiovaskular : Antiarrhythmika wie Amiodaron (sehr häufig) und Chinidin, Calciumkanalblocker wie Nifedipin, Amlodipin und Diltiazem, ACE-Hemmer wie Captopril und Enalapril, Hydralazin sowie einige Statine (darunter auch Simvastatin)

Antihistaminika : z.B. Cyproheptadin, Diphenhydramin und Loratadin

Schmerzmittel : Ketoprofen-haltige Schmerzgele, Diclofenac-Externa (in Einzelfällen), NSAR wie Naproxen, Ketoprofen, Piroxicam, Celecoxib, Diclofenac, Indometacin und Ibuprofen

Psychopharmaka : Antipsychotika wie Chlorpromazin, Chlorprothixen, Promethazin, Perazin, Fluphenazin und Haloperidol, Antidepressiva wie Amitriptylin, Trimipramin, Nortriptylin, Desipramin, Imipramin, Doxepin und Clomipramin, hochdosierte Johanniskrautextrakte

Hormone : Kortikosteroide, Estrogen, Progesteron und Isotretinoin

Antikonvulsiva : Carbamazepin, Lamotrigin, Phenobarbital, Phenytoin, Topiramat und Valproinsäure

Onkologisch : Zytostatika wie Fluorouracil und Methotrexat, Kinase-Hemmer Vemurafenib (besonders häufig)

Diuretika : z.B. Hydrochlorothiazid, Furosemid, Amilorid, Spironolacton, Xipamid

Kardiovaskular : Antiarrhythmika wie Amiodaron (sehr häufig) und Chinidin, Calciumkanalblocker wie Nifedipin, Amlodipin und Diltiazem, ACE-Hemmer wie Captopril und Enalapril, Hydralazin sowie einige Statine (darunter auch Simvastatin)

Antihistaminika : z.B. Cyproheptadin, Diphenhydramin und Loratadin

Schmerzmittel : Ketoprofen-haltige Schmerzgele, Diclofenac-Externa (in Einzelfällen), NSAR wie Naproxen, Ketoprofen, Piroxicam, Celecoxib, Diclofenac, Indometacin und Ibuprofen

Psychopharmaka : Antipsychotika wie Chlorpromazin, Chlorprothixen, Promethazin, Perazin, Fluphenazin und Haloperidol, Antidepressiva wie Amitriptylin, Trimipramin, Nortriptylin, Desipramin, Imipramin, Doxepin und Clomipramin, hochdosierte Johanniskrautextrakte

Hormone : Kortikosteroide, Estrogen, Progesteron und Isotretinoin

Antikonvulsiva : Carbamazepin, Lamotrigin, Phenobarbital, Phenytoin, Topiramat und Valproinsäure

Antiinfektiva : Malaria Mittel (Chloroquin, Chinin, Pyrimethamin, Mefloquin, Hydroxychloroquin), Antibiotika (vor allem Sulfonamide wie Sulfamethoxazol/Trimethoprim und Sulfasalazin), Chinolone (Ciprofloxacin, Ofloxacin usw.); Tetrazykline (Doxycylin, Minocyclin, Tetracyclin usw.) sowie Isoniazid, Gentamicin, Nitrofurantoin, Simeprevir und Antimykotika (Ketoconazol, Itraconazol, Voriconazol und Griseofulvin)

Wenn Sie diese Informationen nicht angeben, kann es zu Komplikationen kommen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Verbrennungen, Verfärbungen oder unwirksame Behandlungen. Wenn Sie derzeit eines der aufgeführten Medikamente einnehmen, können Sie sich erst dann einer Laserhaarentfernung unterziehen, wenn Sie das Medikament nicht mehr einnehmen und es ausreichend aus Ihrem Körper ausgeschieden ist.

Ihre Sicherheit ist unser wichtigstes Anliegen. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihre Medikamente lichtempfindlich sind, fragen Sie Ihren Arzt, bevor Sie mit der Laserhaarentfernung beginnen.

2. Erklärung

Mir ist bewusst, dass eine Erfolgsgarantie nicht mit letzter Sicherheit gegeben werden kann. Dennoch erkläre ich mich mit der Durchführung der oben näher bezeichneten Maßnahme nach Art, Umfang und Methode einverstanden.

Ich bin über die Kosten pro Behandlung informiert worden.

Ich wurde darüber informiert, dass dieser Betrag jeweils direkt nach den Behandlungen zu zahlen ist.

Ich hatte ausreichend Zeit und Gelegenheit, meine Entscheidung zu überdenken und habe keine weiteren Fragen mehr, nachdem die von mir gestellten, vollständig und auch für den Laien verständlich, beantwortet wurden.

Unterschrift Patient

Datum